



Ergeht an:

Alle niedergelassenen Ärztinnen und
Ärzte und Wohnsitzärzte

Ihr Ansprechpartner:

Gerd Wonisch

T. 0316-8044-34

F. 0316-8044-135

ngl.aerzte@aekstmk.or.at

Graz, 26. Jänner 2012

A 3-47 – rs-jänner-knä-2012.docx

§2-Kassen: Honorarverhandlungen für das Jahr 2011 abgeschlossen

Sehr geehrte Frau Kollegin!
Sehr geehrter Herr Kollege!

Nach langen, zähen und schwierigen Verhandlungen ist es der Kurie Niedergelassene Ärzte gelungen die Tarifverhandlungen mit der STGKK für das Jahr 2011 letztendlich doch abzuschließen. Das derzeitige Einzelleistungssystem wird - ohne eine von der STGKK geforderte Gesamtausgabenbegrenzung - weitergeführt. Die nachhaltige Argumentation der Ärztekammer hat somit erfolgreich eine finanzielle Deckelung abwehren können. Die Honorarerhöhung 2011 ist tarifwirksam. Das bedeutet, dass das Versicherungsrisiko bei der STGKK verbleibt.

Folgende Einigung wurde konkret erzielt:

Anhebung des Gesamthonorarvolumens 2010 um 2,1% (das sind € 4,7 Mio.)

Diese Erhöhung verteilt sich:

Ärzte für Allgemeinmedizin und Fachärzte:	plus 2,3%
Fachärzte für Radiologie:	plus 0,7%
Fachärzte für Labormedizin:	keine Erhöhung

Verwendet werden die verhandelten finanziellen Mittel zur Erhöhung der Erstordination für alle Fachgruppen um 3,3% (dies entspricht der Inflationsrate des Jahres 2011). Alle anderen Tarife werden um 1,76% linear erhöht.

Weiters wurde Einigung erzielt über die Abgeltung des finanziellen Aufwandes im Rahmen der Umstellung auf die elektronische Arbeitsunfähigkeitsmeldung. Als Umstellungsabgeltung wurde ein Betrag von € 350,-- pro Vertragsarzt fixiert. Die Details dazu sind jedoch noch in den kommenden Wochen zu verhandeln.

Auch über eine Erhöhung des Pauschalbetrags für ärztliche Leistungen im Ärztenotdienst Graz haben wir ein Einvernehmen erzielt. Der genaue Erhöhungsbetrag wird ebenfalls in den nächsten Wochen abgestimmt.



Darüber hinaus ist es uns gelungen eine mit der STGKK gemeinsame Arbeitsgruppe zu installieren, die sich mit der Einführung von neuen Leistungen beschäftigt. Die Einführung der neuen Leistungen (z.B. D-Dimer, Minimentalstatus und CRP) wird mit einer Absenkung der Labortarife zu verknüpfen sein. Genaue Details sind in der Arbeitsgruppe zu verhandeln.

Alle Ergebnisse gelten vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien des Hauptverbands.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

VP MR Dr. Jörg Garzarolli e.h.
Kurienobmann

Dr. Wolfgang Routil e.h.
Präsident

Kopie ergeht an STGKK:

- [gabuoero@stgkk.at](mailto:gabuero@stgkk.at)
- vpbuero@stgkk.at
- mduoebuero@stgkk.at